

## **Frage zu offenem Unterricht**

### **Beitrag von „schulgespenst“ vom 19. März 2006 17:45**

Hallo,

meine Fachleiterin hat mir aufgetragen, noch einen UB mit "offenem Unterricht" zu zeigen. Jetzt stelle ich mir aber erstens die Frage, wie genau ist "offener Unterricht" definiert und zweitens, welche Sozialformen/Methoden sich dafür in einer 10. Klasse anbieten. Das Fach ist Geographie, Thema ist noch offen.

Ausschließen möchte ich Stationenarbeit und Planspiel.

Vielleicht kann mir ja jemand auf die Sprünge helfen?

LG, Schulgespenst

---

### **Beitrag von „Delphine“ vom 19. März 2006 18:09**

Wenn du diese beiden Formen ausschließt, bietet sich sicherlich auch ein Projekt zu einem bestimmten Thema an. Lehrprobenstunde wäre dann wahrscheinlich entweder die Entwicklung der Projektskizze, also Planung eine Zwischenaußwertungsstunde, die Präsentation oder Reflexion. In Erdkunde lässt sich das sicherlich in einigen Themengebieten gut und vielleicht sogar fächerverbindend machen...

LG Delphine

---

### **Beitrag von „gelöschter User“ vom 20. März 2006 17:55**

Ich bin mir nicht sicher, ob sich Projektunterricht wirklich für eine Lehrprobe anbietet. Das ist doch ein eher langwieriger Prozess. Höchstens eine Stunde, in der zu einem Projekt geführt wird, wäre vielleicht sinnvoll abzurunden, aber ob das dann so offen laufen kann? Ich würde außerdem im Entwurf unbedingt den Begriff "projektorientiert" statt "Projektunterricht" verwenden, da der Begriff "Projekt" recht eng mit klaren Regeln eingegrenzt ist. Das könnte zu Problemen führen, wenn man sich dann nicht an alle Vorgaben genau hält.

Ansonsten sind alle Formen "offen", in denen die SS selbstständig und aktiv arbeiten. Also auch schon GA und PA. Für eine LP wäre vielleicht ein Gruppenpuzzle eine nette Idee, oder Freiarbeit.

Ich finde es übrigens seltsam, dass der SL offenen UR sehen will, bei uns war es so, dass wir offene UR-Sequenzen begrenzen sollten: "Wir wollen ja sehen, wie SIE unterrichten, und nicht was die SS selbst machen..."

---

### **Beitrag von „MYlonith“ vom 21. März 2006 21:47**

Zitat

**Eliah schrieb am 20.03.2006 17:55:**

Ich bin mir nicht sicher, ob sich Projektunterricht wirklich für eine Lehrprobe anbietet.  
Das ist dioch ein eher langwieriger Prozess.

Ich denke, es kommt drauf an, an welcher Stelle der UB ansetzt. Ich mache in meiner UPP auch einen PO-Unterricht, wobei die Schüler Themen zur weiteren Bearbeitung herausarbeiten. Es kommt doch drauf an, das man etwas als Lehrer zeigt. Einstieg ist man da, am Ende eine kurze Sicherung und mitten drin geht man mal in die Gruppen.

Das ist moderner offener Unterricht. Und wenn die Gesellschaft das gegenwärtig wünscht, ist das doch gut! Offener Unterricht bietet eine Menge Vorteile - bis auf leider die Vorbereitung und die Zeit....